

union, die Länder der Volksdemokratien sowie der Niederhaltung der demokratischen Volksbewegung in den Ländern Westeuropas.

b) Für die Verwirklichung ihrer Ziele führten die Westmächte unter Verletzung des Potsdamer Abkommens die Spaltung Deutschlands durch und bildeten den westdeutschen Separatstaat, der ein gefügiges Werkzeug in den Händen der Imperialisten darstellt. Dieser westdeutsche Staat wurde auf der Basis der Gegenüberstellung und der provokatorischen Hetze Westdeutschlands gegen Ostdeutschland sowie auf der Grundlage des Föderalismus errichtet, das heißt der größten Eigenmächtigkeit der Länder und der daraus folgenden politischen Zersplitterung und des Partikularismus, um dadurch eine einheitliche nationale Widerstandsbewegung zu erschweren. „Teile und herrsche“ — das ist das Ziel der amerikanischen imperialistischen Politik der Aufhetzung Westdeutschlands gegen Ostdeutschland, der Aufhetzung der deutschen Länder gegeneinander, das ist das Prinzip, mit dessen Hilfe die amerikanischen Imperialisten und ihre englischen und französischen Handlanger die Spaltung Deutschlands vollzogen haben und die Vernichtung seiner staatlichen Einheit und Unabhängigkeit.

c) In Westdeutschland ist jetzt ein antidemokratisches, volksfeindliches Regime errichtet, das die unbegrenzte Macht in den Händen der Besatzungsbehörden beläßt (Besatzungsstatut, das sogenannte Kabinett McCloy) und äußerlich durch die pseudoparlamentarischen Formen der Bonner Verfassung maskiert wird, die nur eine Ausführungsbestimmung zum Besatzungsstatut ist. Dadurch wollen die imperialistischen Westmächte den Anschein erwecken, als ob die Spaltung Deutschlands vom deutschen Volke selbst gutgeheißen würde, was der Wirklichkeit widerspricht.

d) Die nationale Frage in Deutschland ist eng mit der Frage des Friedens verbunden. Die amerikanischen Imperialisten haben mit Unterstützung der englischen und französischen Imperialisten zur Verwirklichung ihrer aggressiven Pläne die Politik der langdauernden Besetzung Deutschlands verkündet und führen sie durch. Diese imperialistische Politik der langdauernden Besetzung Westdeutschlands und seine Verwandlung in eine Militärbasis stellt jedoch eine ständige Kriegsdrohung von seiten der imperialistischen Westmächte dar und widerspricht deshalb den Interessen sowohl des deutschen Volkes als auch der anderen Völker Europas. Der Abschluß eines dem deutschen Volke im Potsdamer Abkommen versprochenen Friedensvertrages wird deshalb zu einer der wichtigsten nationalen Forderungen des